

Interview

Astrid Hackenbeck

Astrid Hackenbeck<sup>ck</sup> organisiert am 12. und 13. März den Kunsthandwerkermarkt im Kloster Bronnbach.

2003 begann alles mit dem zwischenzeitlich sehr bekannten Kunsthandwerkermarkt in Weikersheim. Weitere Märkte kamen hinzu. Der Bronnbacher Markt wird am Samstag um 11.30 Uhr von Oberbürgermeister Stefan Mikulicz offiziell eröffnet.

**WOB:** Am 12. und 13. März findet der erste Markt für Kunsthandwerk & Design statt. Wie kam es zu der Idee?

**Astrid Hackenbeck:** Ich habe nach einem Ort mit einem sehr ansprechenden Ambiente im nördlichen Main-Tauber-Kreis gesucht, zu dem das erlesene und feine Angebot des Marktes für Kunsthandwerk und Design passt. Das Kloster Bronnbach eignet sich hierfür in hervorragender Weise und die Zusammenarbeit mit den dortigen Mitarbeiterinnen ist grandios!

**WoB:** Welche Aussteller werden vor Ort sein?

**Astrid Hackenbeck:** Es sind entsprechend der Größe der Räumlichkeiten im Innenraum rund 30 Aussteller vertreten. Hier findet jeder, der ein Faible für das Besondere hat, außergewöhnliche Dinge, die dem Auge schmeicheln: wunderschöner Schmuck, interessante Hüte, extravagante Textilien, Holz- und Steinbildhauerarbeiten, Keramik, Fotografie, Lederarbeiten, Seifen, Seidenuni-

kate und vieles mehr. Auch eine Künstlerin, die aus Holz überaus interessante Figuren schnitzt, ist dabei. Unter den Ausstellern sind auch Künstler, die auf Designmessen wie der Designers'Open in Leipzig teilgenommen haben.



Astrid Hackenbeck.

**WoB:** Was macht die Märkte unter dem Label "Unikat sucht Liebhaber" so besonders?

**Astrid Hackenbeck:** Zum einen das strenge Konzept, denn nur professionelles und außergewöhnliches Kunsthandwerk wird zugelassen. Die

Märkte haben deshalb ein hohes handwerkliches Niveau. Die Ästhetik spielt auch eine große Rolle. Industrieware wird bei „Unikat sucht Liebhaber“ überhaupt nicht zugelassen. Zum anderen die wirklich handverlesene Auswahl der Künstlerinnen und Künstler.

**WoB:** Nach welchen Kriterien werden die Kunsthandwerker ausgesucht?

**Astrid Hackenbeck:** Sie müssen sich mit einer Mappe bewerben. Wenn sie professionell arbeiten und etwas anbieten, das man wirklich nicht alle Tage sieht, dann haben sie eine Chance, ausgewählt zu werden. Vor Anfragen kann ich mich kaum retten, denn sie schätzen das Niveau meiner Veranstaltungen und das spricht sich schnell unter den Künstlern wie auch bei den Besuchern herum.

**WoB:** Was bietet das Rahmenprogramm?

**Astrid Hackenbeck:** Ich lege den Fokus auf das Kunsthandwerk. Aber es ist mir erfreulicherweise gelungen, das

Weingut Schlör aus dem benachbarten Reicholzheim mit ihren – im wahrsten Sinne des Wortes – ausgezeichneten Weinen zu gewinnen, die Veranstaltung mit einem Weinstand und einer entsprechenden Weinverkostung zu bereichern. Übrigens ist für eine Bewirtung für den kleinen Hunger durch Sanders Caffé gesorgt.

**WoB:** Wann und wo finden weitere Märkte statt?

**Astrid Hackenbeck:** Der nächste Markt wird in Dinkelsbühl am 7. und 8. Mai stattfinden. Danach im wunderschönen Weikersheim am 3. und 4. Juli, wo ja alles seinen Anfang nahm und am 10. und 11. September in Sulzfeld am Main. Da der Markt in Kloster Bronnbach zum ersten Mal stattfindet, hoffen wir, dass viele interessierte Besucher kommen werden!

Info

Geöffnet ist Samstag und Sonntag 11.30 bis 18 Uhr.